

3.1.69

INFORMATIONSZENTRALE ASTA INFORMATIONSZENTRALE ASTA INFORMATIONSZENTRALE

Als Wiesbadens Kulturbürokraten an der AfE per Erlaß unauffällig und leise mit ihrer technokratischen Hochschulreform den Anfang machen wollten, vermeinten sie, schlau vorzugehen. Nicht nur waren die meisten Studenten in Ferien, die AfE-Studenten erschienen ihnen auch die unpolitischsten. Die Studenten erkannten die böse Absicht und leiteten das zweite Stadium der Hochschulrevolte ein: die Mehrheit beschränkte sich nicht auf einen Abwehrstreik, sondern begann mit der aktiven Umorganisation des Studiums.

Die Reaktion der Landes- und Hochschultechnokraten war nicht neu. Das strategische Ziel der "Befriedung" der Universität wurde bei den Soziologen mit Polizeieinsatz angegangen (niemand braucht die Luxuswissenschaft Frankfurter Soziologie). Vorsichtiger mußte die Aktion bei der AfE laufen, denn die Herren aus Wiesbaden haben die Lehrerstudenten schon verplant. Diese konnten erkennen, daß sie gebraucht werden: Schütte muß sich auch nach ihnen richten. Solange Wiesbaden keinen Plan vorlegt, der auf ihren Forderungen basiert, streiken sie und organisieren ihre Ausbildung selbsttätig weiter. Die Ziele des Streiks waren zu seinem Beginn skizziert und wurden in seinem Verlauf differenziert:

1. Die selbsttätige Neuorganisation des Studiums
2. Die Reflektion auf die politischen Implikate des üblichen Wissenschaftsbetriebs mit dem Ziel seiner Befreiung von bisherigen ökonomischen und politischen Zwängen.
3. Die Aufhebung der bisherigen Trennung von Studium und politischer Tätigkeit.
4. Die Aufhebung des bislang konsumptiven Lehrbetriebs durch kollektives Arbeiten.

Die Schwierigkeiten waren von vornherein klar: die bisherige Dressur, die auf die Aufnahme von erlernbarem Faktenwissen weitgehend beschränkt war, mußte durchbrochen werden durch das Ende aller üblichen Lehrveranstaltungen und mußte ein zweites Mal durchbrochen werden bei den Studenten selbst, die bisher in dieser repressiven Form ausgebildet worden waren. Daß das eine Veränderung der Studenten selber bedeutet, die nicht in drei Wochen geleistet werden kann, macht die Fortführung der selbsttätigen Arbeit zwingend. Dazu gehört vorab eine Analyse der Formen, Inhalte und Ziele der bisherigen Arbeit (die einzelnen Arbeitsgruppen sollten deshalb die Ergebnisse ihrer Diskussionen bis zum Redaktionsschluß der nächsten ASSA-Info am Sonntag, 12. Jan., 13.00Uhr formulieren). Bis zur Diskussion neuer Vorschläge bestehen die folgenden Arbeitskreise:

INFORMATIONSZENTRALE ASTA INFORMATIONSZENTRALE ASTA INFORMATIONSZENTRALE